



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

41

Donnerstag, 12. Oktober 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr



Foto: Gettyimages/Stockphoto

Horkheim zapft wieder an - Endlich wieder Wiesn-Stimmung!

11. OKTOBERFEST

STAUWEHRHALLE - HORKHEIM

Einladung am Sonntag:

22. Oktober 2023 - 10:00 Uhr:

Eintritt frei!!!

Festlicher Gottesdienst

Es spielt der Horkheimer Posaunenchor und
die Musikkapelle St. Martinus aus Sontheim



ab 11.00 Uhr:

Frühschoppen,
Weißwurstfrühstück
und Mittagessen

Aktuelle Infos rund ums Oktoberfest: www.tsb-oktoberfest.de



© Foto: Gettyimages



Einladung
ZUM

Erntedankfest

Sonntag, 15. Oktober 2023

**10.30 Uhr Gottesdienst
in der Georgskirche**

Anschließend laden wir ein zum

Mittagessen

im ev. Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10

Wir verwöhnen Sie mit Rinderbraten,
Süßkartoffel-Kokosküchle
selbstgemachten Spätzle und Salat.

Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt.

Auf Ihr Kommen freut sich
Ihre Evangelische Kirchengemeinde Horkheim.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst **116 117**
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn **116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buergeram.t.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt,

„Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Michael Link zum 30. September ausgeschieden

Isabell Dörr-Nill rückt in den Gemeinderat nach

Mit Isabell Dörr-Nill ist die vierköpfige FDP-Fraktion des Heilbronner Gemeinderats wieder komplett.

Die 37-jährige Heilbronnerin rückt für Michael Link, MdB, nach, der zum 30. September auf persönlichen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

In der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 5. Oktober verpflichtete Oberbürgermeister Harry Mergel die Nachrückerin. Dörr-Nill ist Weinbetriebswirtin und arbeitet heute im E-Commerce als Produktmanagerin. Von 2004 bis 2006 vertrat sie die Stadt Heilbronn als Kätchen.

Bereits mit 17 Jahren trat sie der Jugendorganisation der FDP, den „Jungen Liberalen“, bei.

Mit Isabell Dörr-Nill gehören nun 15 Frauen dem Heilbronner Gemeinderat an.



Oberbürgermeister Harry Mergel applaudiert zusammen mit dem Gemeinderat der frischverpflichteten FDP-Stadträtin Isabell Dörr-Nill.
Foto: Stadtarchiv Heilbronn/B. Kimmeler

(kostenfreie Verwendung mit Bildnachweis)

Haushaltsentwurf 2024 in Gemeinderat eingebracht

Hohe Investitionen in Zukunftsfelder

Mit dem Einbringen des Haushaltsentwurfs in den Gemeinderat am Donnerstag, 5. Oktober beginnen die Beratungen für das Haushaltsjahr 2024. Schwerpunkte sind Investitionen in die Strategiefelder Digitalisierung, Bildungs- und Wissensstadt sowie zukunftsfähige Mobilität in Höhe von etwa 76 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte der Investitionen fließt in Baumaßnahmen. Das Volumen des Ergebnishaushalts 2024 in Erträge und Aufwendungen beläuft sich auf etwa 600 Millionen Euro. Hiervon werden laufende Kosten bestritten. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem ordentlichen Ergebnis von 5,6 Millionen Euro ab. Für die Finanzierung der Investitionen ist im Finanzhaushalt erstmals seit Langem eine Kreditaufnahme notwendig. Sie liegt bei 26 Millionen Euro. Finanzbürgermeister Martin Dieppen spricht in seiner Haushaltsrede von einem schwierigen Ausblick auf das Jahr 2024. „Es ist ein Ausblick voller Ambivalenz“, sagt er und nennt Stichworte wie Energieversorgung, demografischer Wandel, Fachkräftemangel, Transformation in der die Region prägenden Automobilindustrie. „Mit seiner wichtigsten Ertragsart, der Gewerbesteuer, ist unser Haushalt abhängig von diesen Zusammenhängen.“

Derzeit bietet die Finanzlage mit guten Rücklagen und einer geringen Verschuldung noch eine gute Grundlage. Doch weisen Kämmerei und Finanzdezernat in der mittelfristigen Prognose bis zum Jahr 2027 bereits auf ein drohendes strukturelles Defizit hin, mit einem negativen ordentlichen Ergebnis aufgrund höherer Ausgaben als Erträge.

In der Vergangenheit konnte das durch verschiedene Rettungsschirme, Stützungsprogramme und vor allem beachtliche Gewerbe-

steuernachzahlungen abgewendet werden. „Unsere guten finanziellen Verhältnisse geben uns Gelegenheit und sollten uns Ansporn sein, durch planvolle und strukturierte Konsolidierungsmaßnahmen entgegenzusteuern“, mahnte Diepgen.

Gewerbesteuererinnahmen sind im Haushalt 2024 in Höhe von 140 Millionen eingerechnet. Durch die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B um 50 Punkte auf 500 Punkte werden Mehrerträge von etwa drei Millionen Euro erwartet. Die Pro-Kopf-Verschuldung von derzeit neun Euro wird durch die geplante Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024 auf 211 Euro steigen.

Top 10 Investitionsmaßnahmen

Hochwasserschutz Neckar (Planung und Bau)	26,3 Millionen Euro
Neubau Neckartalschule	19,5 Millionen Euro
Sanierungsgebiet Innenstadt	18,1 Millionen Euro
Nordumfahrung Frankenbach (Planung und Bau, 1. Bauabschnitt)	18,0 Millionen Euro
Baumaßnahme Grundschule Innenstadt	14,5 Millionen Euro
Erweiterung Grundschule Alt-Böckingen	11,5 Millionen Euro
Investitionszuschüsse an freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder	11,5 Millionen Euro
Eigenkapitalzuführung Stadtwerke Heilbronn für Elektrifizierung der Flotte, Infrastruktur	9,0 Millionen Euro
Verbreiterung Neckartalstraße von Neckargartacher Brücke bis Autobahnanschluss	6,0 Millionen Euro
Planungsraten Grünzug Steinacker	6,0 Millionen Euro

Zuwanderung beschleunigt den Bedarf seit 2023 sichtbar

Neue eigenständige Grundschule für die Innenstadt

Die Heilbronner Innenstadt soll eine neue Grundschule bekommen. Und das bereits zum Schuljahr 2024/2025. Hintergrund hierfür ist unter anderem, dass schon im aktuellen Schuljahr laut Melderegister 461 Kinder in der Innenstadt leben, ihnen im Zentrum aber nur 420 Grundschulplätze zur Verfügung stehen. Einmalig konnte mit allen Beteiligten eine Lösung an der Gerhart-Hauptmann-Schule gefunden werden: Zum Schuljahr 2023/2024 haben hier sechs statt vier erste Klassen angefangen. Diese sechs Eingangsklassen werden über die komplette Grundschulzeit an der Gerhart-Hauptmann-Schule unterrichtet. Das ist jedoch aus Kapazitätsgründen eine absolute Ausnahme. Bereits in der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung der Stadt 2019/2020 wurde auf der Grundlage der Bevölkerungsentwicklung ein steigender Bedarf an Grundschulplätzen in der Innenstadt von Heilbronn ausgemacht. Die aktuelle Entwicklung der Zuwanderung und der Zuzüge führt zu einer Beschleunigung des Engpasses. Zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 müssen dringend neue Schulräume geschaffen werden.

Im Zusammenwirken mit dem Staatlichen Schulamt Heilbronn und dem Regierungspräsidium Stuttgart erteilte der Heilbronner Gemeinderat in seiner Sitzung vom Donnerstag, 5. Oktober die Zustimmung zum formalen Antrag nach dem Schulgesetz, der bei der staatlichen Schulverwaltung zu stellen ist, ab September 2024 eine neue, eigenständige, dreizügige Grundschule im Einzugsbereich der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, der Dammgrundschule und der Silchergrundschule einzurichten.

Zwölf Klassen und zwei Vorbereitungsklassen bis 2027/2028 geplant

Bis 2027/2028 soll die dreizügige Grundschule, die aktuell unter dem Arbeitstitel „Grundschule in der Innenstadt“ läuft, mit zwölf Klassen und bis zu zwei Vorbereitungsklassen für neu zugewanderte Grundschulkinder ihre endgültige Größe erreicht haben. Auf diese Größenordnung werden entsprechend die Räume der Schule ausgerichtet. Nachdem ab 1. August 2026 ohnehin ein Rechtsanspruch auf Ganztagschulplätze bestehen wird, soll die neue Grundschule in den Ganztagsbetrieb gehen. Das ergänzende kommunale Angebot entsprechend der Konzeption der Stadt Heilbronn wird nach Ausschreibungen an einen Träger übergeben. Bis es so weit ist, werden die Erstklässler 2024 nach dem aktuellen Stand der Überlegungen in die angemieteten Container auf dem Schulgrundstück der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule einziehen. Aktuell stehen dort acht Klassenräume sowie sanitäre Einrichtungen zur Verfügung. Die Anlage kann nach der Fertigstellung der Sanierungs- und Umbauarbeiten der Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule jetzt für die Grundschulnutzung umgestaltet und das Mietverhältnis nochmals verlängert werden. Der Bau der „Grundschule in der Innenstadt“ wird voraussichtlich zwischen 2026 und 2028

erfolgen. Eine ausreichende Vorlaufzeit bis zum Baubeginn ist umso wichtiger, da genaue und ausführliche Planungen mit zugehörigen Ausschreibungsverfahren für die geplante Modulbauweise erforderlich sind. Aktuell ist das Beratungsunternehmen Drees & Sommer aus Stuttgart mit einer Machbarkeitsstudie zum geeigneten Standort der Schule beauftragt. Ziel ist es, die neue Grundschule in die Schulachse Theodor-Heuss-Gymnasium, Mönchseegymnasium, Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, Gerhart-Hauptmann-Grundschule oder in naher Umgebung in Modulbauweise zu erstellen.

Allgemeine Preissteigerungen machen Erhöhung erforderlich

Abfall- und Abwassergebühren werden angepasst

Die Heilbronner Haushalte müssen sich auf höhere Abfall- und Abwassergebühren einstellen. Die Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn werden zum 1. Januar 2024 die Gebühren anpassen, um wenigstens einen Teil der allgemeinen Kostensteigerungen abzudecken. Der Gemeinderat bewilligte in seiner Sitzung am Donnerstag, 5. Oktober die Anpassungen.

Gebühren für Restmüllbehälter und Biotonnen

Ein Musterhaushalt mit vier Personen zahlt dann 131 € pro Jahr (60-Liter-Restmüllbehälter bei 14-täglicher Leerung, 60-Liter-Biotonne), 12 € mehr als bisher. Trotz der Anpassung bleiben die Abfallgebühren in Heilbronn damit weit unter dem diesjährigen Landesdurchschnitt von 180,21 €. Es ist die erste Gebührenänderung seit 2017. Gründe für die Gebührenanpassung sind vor allem allgemeine Kostensteigerungen und vertragsmäßige Preissteigerungen seitens der beauftragten Abfuhr- und Entsorgungsunternehmen sowie die Einführung der CO₂-Bepreisung zum Jahr 2024 für jede Tonne CO₂, die bei der Verbrennung von nicht recyclingfähigem Restmüll anfällt. Würde man alle diese Kosten an die Kunden weitergeben, dann müsste die Gebührenanpassung für 2024 sogar deutlich höher ausfallen als geplant. „Durch den Einsatz von Gebührenüberschüssen aus den Jahren 2019 bis 2021 in Höhe von 2,15 Millionen Euro können wir jedoch eine sprunghafte Gebührenerhöhung vermeiden“, sagt Robert Kenst, kaufmännischer Betriebsleiter der Entsorgungsbetriebe.

Deponiegebühren bleiben stabil

Die Deponiegebühren können im nächsten Jahr auf dem bisherigen Niveau belassen werden. Die Anlieferungen von Abfällen zur Vorbehandlung wie Baustoffen kostet damit weiterhin 190 Euro/Tonne, die Anlieferung von Grünabfällen 68 €/Tonne. Ermöglicht wird dies trotz steigender Preise durch die Verwendung des Gebührenüberschusses aus dem Jahr 2019 in Höhe von 3,38 Millionen Euro. Eine Übersicht der Abfallgebühren 2024 findet sich auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/abfallgebuehren.

Abwassergebühren steigen

Die Abwassergebühren für das Jahr 2024 werden wie folgt festgesetzt: Die Schmutzwassergebühr wird um zwölf Cent erhöht auf 2,08 € pro Kubikmeter (€/m³). Die Niederschlagswassergebühr wird um vier Cent erhöht auf 0,43 €/m² versiegelte Fläche. Die Gebühr für die Anlieferung von Fäkalienschlamm, Industrieschlempen usw. im Klärwerk steigt um 1,25 € auf 30,25 €/m³. Auch hier werden Gebührenüberschüsse aus dem Jahr 2019 in Höhe von 1,15 Millionen Euro eingesetzt, sodass nicht die kompletten Kostensteigerungen an die Verbraucherinnen und Verbraucher weitergegeben werden müssen.

Stadt verkauft 38 Bauplätze im Neubaugebiet

Vermarktungsbeginn im Neubaugebiet Klingenäcker

Privaten Bauinteressenten bietet sich in den kommenden Monaten die Gelegenheit, sich auf eines der 38 städtischen Baugrundstücke im Neubaugebiet „Klingenäcker“ in Heilbronn-Sontheim zu bewerben. Die Grundstücke werden in zwei Tranchen zum Verkauf angeboten. Der Verkauf der ersten Tranche startet mit Fertigstellung der Erschließungsarbeiten voraussichtlich ab Ende Oktober 2023. Nähere Informationen finden Interessenten ab Verkaufsstart auf der städtischen Internetseite www.heilbronn.de unter der Rubrik Bauen und Wohnen, städtische Immobilienangebote. Die von der Stadt zum Verkauf angebotenen Grundstücke eignen sich zum Bau von Einzelhäusern bzw. Doppelhaushälften. Sie haben eine Größe von 277 bis 632 Quadratmetern. Die Bauplätze werden ausschließlich an private Bauwillige verkauft, insbesondere an Familien mit Kindern. Der Kaufpreis liegt bei 680 € pro Quadratmeter.

Neuer Wohnraum, alte Schätze

Das Neubaugebiet „Klingenäcker“ umfasst eine Fläche von 7,56 Hektar. Zukünftig entstehen auf den insgesamt rund 112 Wohnbaugrundstücken im Sontheimer Süden ca. 124 neue Gebäudeeinheiten, in denen ca. 394 Einwohnerinnen und Einwohner ihr neues Zuhause finden. Nach dem Bebauungsplan sind Eigenheime in Form von Einzel- und Doppelhäusern sowie Reihenhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten vorgesehen. Nach Durchführung erforderlicher archäologischer Rettungsgrabungen wurde mit der Erschließung des Gebiets im Oktober 2022 begonnen. Geplant ist, die Erschließungsarbeiten bis Ende Oktober 2023 fertigzustellen.

Stadt Heilbronn ist bundesweit eine von zehn Modellkommunen

Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus und Hass

Deutschland ist eine vielfältige Gesellschaft, doch die Stimmung im Land ist rauer geworden: Anfeindungen, Hass und Bedrohung haben zugenommen. Rassismus und Rechtsextremismus sind häufige Motive. Das bekommen auch Vertreterinnen und Vertreter der kommunalen Spitzen und Mitarbeitende der Verwaltung zu spüren, die Haltung zeigen und für ein solidarisches und welt-offenes Deutschland einstehen.

Die Stadt Heilbronn hat sich auf das Bundesprojekt „KommA – Kommunale Allianzen und Strategien gegen Rassismus und Hass“ beworben, um gegen Anfeindungen vorzugehen und hat den Zuschlag erhalten. „Hass und Rassismus haben in unserer Demokratie nichts zu suchen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner und freut sich über die Zusage, eine von zehn Modellkommunen bundesweit zu sein.

Ziel des auf zwei Jahre angelegten Projekts ist es, nachhaltige Strategien, Strukturen und Prozesse aufzubauen. Denn wenn Betroffene wissen, dass es Unterstützungsstrukturen gibt und sie sich darauf verlassen können, dass sie nicht allein sind, sondern von Vorgesetzten sowie Kolleginnen und Kollegen unterstützt werden, gibt dies Sicherheit und Kraft. Neben Strukturen und Prozessen braucht es ein Bewusstsein für dieses Thema in den Teams und bei der Führung. Ein weiterer Baustein ist somit die Sensibilisierung für Rassismus und Hass – nach innen und außen. All dies trägt dazu bei, mit vereinten Kräften Haltung zu zeigen und für demokratische Werte aktiv einzustehen.

Das Projekt KommA wird von der Stabsstelle Chancengerechtigkeit in enger Zusammenarbeit mit anderen Ämtern umgesetzt. Gefördert und unterstützt wird sie dabei von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration; Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus, durch externe Beratung und die Finanzierung von Fortbildungen zur Sensibilisierung mit dem Thema.

Ansprechpartnerin für Rückfragen

Denise Farag, Integrationsbeauftragte
Stabsstelle Chancengerechtigkeit
Tel. 07131/56-4200, E-Mail: denise.farag@heilbronn.de

Als Schmuck in der Adventszeit

Weihnachtsbäume gesucht

Als Schmuck für die Kernstadt und die Stadtteile in der Vorweihnachtszeit sucht die Stadt Heilbronn Weihnachtsbäume. Wer eine Tanne spenden möchte, kann sich bei Dietrich Kaiser vom Betriebsamt unter Tel. 0172/6505944 melden.

Voraussetzung ist, dass der Baum im Stadtgebiet Heilbronn steht und schön sowie gleichmäßig gewachsen ist.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Armut

Gedenkfeier am 17. Oktober auf dem Hauptfriedhof

Um auf die Kinder, Frauen und Männer aufmerksam zu machen, die unterhalb der Armutsgrenze leben, gibt es seit 1992 den Internationalen Tag für die Beseitigung der Armut. Auch in Heilbronn wird dieser Gedenktag wie in jedem Jahr am 17. Oktober begangen. Anlässlich des Tags der Armut findet eine Gedenkfeier für einsam oder mittellos Verstorbene am Dienstag, 17. Oktober auf dem Hauptfriedhof statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am Haupteingang, Wollhausstraße 132.

Anwesend sind unter anderem Oberbürgermeister Harry Mergel, Dekan Christoph Baisch und Dekan Roland Rossnagel.

Zur Feier sind alle herzlich eingeladen, die den Verstorbenen gedenken möchten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen.
Jeremia 17, 14

Donnerstag, 12.10.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor
19.30 Uhr KGR-Sitzung

Freitag, 13.10.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 15.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Prädikant Stücklen) mit dem Posaunenchor; Opfer für Ev. Stiftung Lichtenstern
anschließend Mittagessen im Paulus-Gemeindehaus

Dienstag, 17.10.

16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
18.00 Uhr Frauenkreis: Tee-Seminar bei Tee Gschwendner in Heilbronn, Abfahrt Stauwehrhalle 17.25 Uhr

Mittwoch, 18.10.

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 19.10.

9.30 bis
11.00 Uhr Spielkreis
14.00 Uhr Seniorengymnastik
19.30 Uhr PaulusChor

Freitag, 20.10.

14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 22.10. – 20. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst am Oktoberfest in der Stauwehrhalle (Prädikantin Schuster) mit dem Posaunenchor

Opfer für die Diakonie in der Landeskirche

Haushaltsplan 2023 und Rechnungsabschluss 2022

Die Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 der Ev. Kirchengemeinde Horkheim wurde erteilt. Der Haushaltsplan 2023 sowie der Rechnungsabschluss 2022 können vom 6.10. bis einschließlich 16.10.2023 im Pfarrhaus zu den Gemeindebürozeiten donnerstags und freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit Petra Wörthmann (woerthmann@web.de) vereinbart werden.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

bis 22.10. Pfarrer i.R. Kuppler aus Lauffen, Tel. 07133/9296760
23.10. – 29.10. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Tel. 07133/4292

Erntegaben

Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder Erntegaben zur Verfügung gestellt bekommen, mit denen unsere Kirche fürs Erntedankfest geschmückt werden kann. Die Erntegaben (z.B. auch haltbare Naturalien wie Nudeln, Reis, Konserven etc.) kommen im Anschluss an das Erntedankfest den Tafeln der Diakonie zugute. Sie können Ihre Erntegaben am Freitag, 13. Oktober von 15.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, 14. Oktober von 9.00 – 11.00 Uhr in die Kirche bringen. Falls Sie in dieser Zeit verhindert sind, vereinbaren Sie bitte mit Pfarramt einen anderen Termin. Geldspenden, die anlässlich des Erntedankfestes bei uns eingehen, werden wir an die Ev. Stiftung Lichtenstern weiterleiten.

Erntedankfest

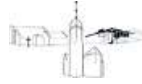
Am Sonntag, 15. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Georgskirche. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Paulus-Gemeindehaus ein. Es gibt traditionell Rinderbraten, Spätzle, Süßkartoffel-Kokosküchle und Salatteller. Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt bestimmt.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant
Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696
E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de
Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams
 Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr
 E-Mail Julia.Williams@elkw.de
 Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,
 Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de
 Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de
 Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt
 Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866
 Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353
 Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sontheim/Horkheim



Katholische Kirche Sankt Martinus Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3 Sonntag, 15.10.

10.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet

Sonntag, 15.10.

8.30 Uhr Stadtgebet mit Gesängen aus Taizé

Mittwoch, 18.10.

16.00 Uhr Eucharistiefeier Haus am Schlüsselgarnweg

Samstag, 21.10.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Maximilian Kolbe Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25 Samstag, 14.10.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet

Donnerstag, 19.10.

17.55 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim



Heilbronner Weg 17

Sonntag, 15.10.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 17.10.

17.55 Uhr Rosenkranz Heilig Geist

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.10.

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Horkheimer10.fest in der Stauwehrhalle

15.30 Uhr Gottesdienst in ungarischer Sprache

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim

Monika Mainka und Karin Nüßlein

Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr

Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099

E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de

Homepage: www.martinus-hn.de

Pastoralreferentin Cornelia Reus

Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de

Administrator Pfr. Markus Pfeiffer

über Pfarrbüro St.Martinus (siehe oben)

MISSIO-Kollekte

Im Gottesdienst am 21. Oktober bitten wir um Ihr Opfer für MISSIO.

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 14. und 15.10. in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien)

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen!

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus

Aktuelles

Abschied von Pater Paulinus

Für Pater Paulinus Nwaigwe, der in St. Peter und Paul als Pfarrvikar mitwirkte, heißt es Mitte Oktober Abschied nehmen von Heilbronn. Wir danken ihm für die regelmäßige Unterstützung beim Feiern der Gottesdienste in Sontheim und Horkheim und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Den letzten Gottesdienst in unserer Gemeinde feiert er am Samstag, 14.10. um 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe. Mit der Kollekte an diesem Tag ermöglichen wir ihm die Unterstützung seines Schulkinder-Projektes für eine Dorfschule in Lomoma, Nigeria.

Einladung zum Café Teil:Zeit am 15.10.

Zeit miteinander teilen ...

sich nicht aus den Augen verlieren ...

miteinander in Kontakt kommen ...

neue Bekanntschaften schließen ...

für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit! Sie sind bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Das Café öffnet das nächste Mal am Sonntag, 15.10. von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Der letzte Termin im laufenden Jahr ist am Patrozinium, 12. November. Danach geht es in 2024 wieder regelmäßig weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Stadtgebet als Taizé-Andacht

Das Stadtgebet in diesem Monat feiern wir am Sonntag, 15.10. um 18.30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche als Taizé-Andacht. Herzliche Einladung an alle interessierten Mitbeter*innen.

Ökumenisches Team Horkheim

Donnerstag, 19.10. um 18.00 Uhr im evangelischen Paulus-Gemeindehaus in Horkheim

Geänderte Gottesdienstzeiten am 21./22.10. in Sontheim und Horkheim

Am Sonntag, 22.10. feiern wir um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst zum Oktoberfest in der Stauwehrhalle. Aus diesem Grund findet der Vorabendgottesdienst am 21.10. in der St.-Martinus-Kirche statt. Die sonntagsüblichen Gottesdienste samstags in Heilig Geist und sonntags in St. Martinus entfallen.

Erstkommunion-Start-Nachmittag

Am Sonntag, 22.10. treffen sich die Familien unserer neuen Erstkommunionkinder um 14.00 Uhr zum Erstkommunion-Start-Nachmittag im Gemeindehaus St. Martinus.

Vereine – Parteien – Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn

Jobmesse für Geflüchtete aus der Ukraine am 17. Oktober in der Agentur für Arbeit Heilbronn

Die Agentur für Arbeit Heilbronn und die Jobcenter für die Stadt und den Landkreis Heilbronn veranstalten am 17. Oktober von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Arbeitsagentur eine Jobmesse für geflüchtete Menschen aus der Ukraine, die nach Arbeit suchen.

Auf der Messe bieten regionale Arbeitgeber freie Stellen an. Außerdem besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen und sich kennenzulernen. Auch ist es möglich, direkt vor Ort individuelle Fragen und Anliegen persönlich zu klären.

Bei Sprachproblemen unterstützen ÜbersetzerInnen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wege ins Ausland

Messe zu Au-pair, Work & Travel und anderen Freiwilligendienste im Ausland in der Agentur für Arbeit

Fremde Länder erkunden, interkulturelle Erfahrungen sammeln, Sprachkenntnisse oder auch fachliche Kompetenzen erweitern – es gibt viele Gründe, die Welt zu entdecken.

Am Mittwoch, 18. Oktober gibt es von 13.00 bis 17.00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn, Tipps und Tricks für eine (Aus-)Zeit im Ausland.

Berater/innen zahlreicher Vermittlungen von Freiwilligendienste stellen Auslandsaufenthalte unter anderem in Nordamerika, Afrika, Asien oder auch auf dem fünften Kontinent vor.

Sie beraten individuell über die Voraussetzungen, Reisevorbereitungen, Finanzierungsmöglichkeiten und alles, was sonst noch bei der Planung der eigenen Auszeit im Ausland zu beachten ist. Folgende Aussteller sind vertreten:

- AIFS Educational Travel
- Bolivianisches Kinderhilfswerk e.V.
- Culture XL
- Deutsches Rotes Kreuz in Hessen Volunta gGmbH

Um 14.00 Uhr steht ein Vortrag der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit auf dem Programm. Der Vortrag gibt einen guten Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten wie über Auslandspraktika, Work & Travel, Study Abroad oder Au-Pair.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen über die Veranstaltungsdatenbank

www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen oder Tel. 07131/969147

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 16.10.2023 von 18.00 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an info@pro-heilbronn.de gesandt werden.

CDU Heilbronn



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16.10.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter Tel. 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

SPD Heilbronn



SPD-Bürgersprechstunde am 16. Oktober um 17.30 Uhr

Am Montag, 16. Oktober 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die Stadträt*innen Marianne Kugler-Wendt und Harald Pfeifer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.30 bis 18.30 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

Waldnetzwerk e.V.

Vollmondmärchen erleben

Samstag, 28. Oktober, 19.00 – 21.00 Uhr

„Graue Tage sind unwillkommen, aber ohne den Vergleich mit Ihnen würden wir die Bunten nicht so sehr genießen!“, von Hans Kruppa: Die schönste Zeit ist jetzt.

In einer Vollmondnacht des bunten Herbstes gehen wir durch den Wald und laden Sie ein, märchenhaften Geschichten zu lauschen. Der märchenhafte Abend mit den beiden Märchenerzählerinnen Angelika Karg und Irene Jochum-Ziegler findet in Heilbronn statt und kostet 15 Euro.

Neu: Anmeldung jetzt online unter www.waldnetzwerk.org.

Info und Anmeldung

E-Mail: info@waldnetzwerk.org, Tel. 07131/994-1181

Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e.V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 15.10.2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)

Regionalgruppe Ostalbkreis

Wir laden Sie am 21.10.2023 um 11.30 Uhr in den Alten Löwe, Löwenstraße 8, Aalen ein. Die Behindertenbeauftragte des Ostalbkreises, Petra Pachner, wird vor Ort sein, um sich und ihre Aufgaben vorzustellen und Fragen beantworten.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei Jürgen Dreher aus Tannhausen, Telefon 07964/3173, E-Mail: rg-ostalb@abs-hilfe.de.

Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Sonstige Bekanntmachungen

Heilbronner Architekturgespräche 2023

Zukunft bauen mit Axel Frühauf

Wie entstehen heute Konzepte, die morgen zukunftsfähig gebaut werden und qualitätsvolle und nachhaltige Lebensräume für übermorgen bieten? Dieser Frage gehen die Heilbronner Architekturgespräche auf den Grund. Am Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Uhr, ist Axel Frühauf, Architekt und Stadtplaner zu Gast und zeigt auf, wie der menschliche Maß-



Bildnachweis: Florian Holzherr (München)

stab ein zeitloses Raster für nachhaltige Häuser darstellt. Die Veranstaltung findet in der Kunsthalle Würth, Lange Straße 35, Schwäbisch Hall sowie im Livestream unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de statt und ist als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt. Die Teilnahme ist kostenfrei, da die Plätze vor Ort begrenzt sind, wird um Anmeldung und Registrierung unter www.heilbronner-architekturgespraeche.de gebeten.

Zur Person Axel Frühauf

Seit seinem Studium an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in München ist Axel Frühauf bei „meck architekten“ tätig, seit 2011 als Geschäftsführer. Durch den bewussten Einsatz von Konstruktion, Material, Form und Raum sowie das Zusammenspiel von Proportion, Licht, Material und Farbe entstehen dort nachhaltige Konzepte für Häuser, in denen Menschen – zwischen reiner Funktion und emotionaler Gestaltung – gut arbeiten und leben können. Axel Frühauf hat zudem Lehraufträge in München und Münster wahrgenommen und ist Mitglied im Verein klimawende.planen.

Zur Veranstaltungsreihe Heilbronner Architekturgespräche

Die Heilbronner Architekturgespräche zeigen 2023, wie die Zukunft des Bauens angesichts begrenzter Ressourcen und des Ziels der Reduzierung von CO₂-Emissionen aussieht. Zu Gast sind Architektinnen und Architekten, die unter anderem daran arbeiten und forschen, wie Gebäude anpassungsfähig werden, welches Potenzial im Lehm steckt, wohin sich der Holzbau entwickelt, wie Entwurfsmethoden nachhaltig sind und warum Kreislaufwirtschaft im Bausektor zunehmend an Bedeutung gewinnt. Als Forum für Baukultur finden die Heilbronner Architekturgespräche seit 30 Jahren mit Vorträgen namhafter Architektinnen und Architekten oder Podiumsdiskussionen ein breites Publikum

in Heilbronn, Neckarsulm, Bad Mergentheim und Schwäbisch Hall. Die Referentinnen und Referenten leisten dabei einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Debatte, wie unsere gebaute Umwelt geplant und gestaltet werden soll. Mit ihren Beispielen aus dem In- und Ausland bieten sie nachhaltige Impulse für aktuelle Entwicklungen und Bauvorhaben in Heilbronn und der Region. Die Veranstaltungsreihe wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg/Kammergruppe Heilbronn, dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten/Kreisgruppe Franken, der Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken sowie den Städten Bad Mergentheim, Heilbronn, Neckarsulm und Schwäbisch Hall unterstützt.

„Creative Writing in English“-Workshop

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreiben und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig: Am Samstag, 14. Oktober, 13.30 bis 14.30 Uhr, wird der Autor und Blogger Saanwal Karamat Barlaas diesen Schreibprozess begleiten. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Während des Umbaus der Stadtbibliothek findet der Workshop in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße, 49, Gebäude 15 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Instrumente und Kursangebot kostenfrei kennenlernen

Tag der offenen Tür der Städtischen Musikschule im K3

Wer schon immer einmal die unterschiedlichsten Instrumente ausprobieren wollte, sollte sich Samstag, 14. Oktober im Kalender notieren. Dann lädt die Städtische Musikschule Heilbronn von 10.00 bis 13.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür ein. Klein und Groß können nicht nur Querflöte, Kontrabass und Co. kennenlernen, es werden auch verschiedene Unterrichtsfächer vorgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Elementarbereich finden am 14. Oktober folgende Kurse statt:

- 10.00 Uhr Babymusik (0 bis 18 Monate, mit Elternteil), Raum 3.09 (MFE-Saal), Leitung: Martina Klimpel
Zwergenmusik 1 für Kinder zwischen anderthalb und drei Jahren mit Elternteil, Orchestersaal
Leitung: Adriana Mueller Baldo
- 11.00 Uhr Zwergenmusik 2 für Kinder zwischen drei und vier Jahren, Raum 3.09 (MFE-Saal)
Leitung: Adriana Mueller Baldo
Musikalische Früherziehung 1 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren, Orchestersaal
Leitung: Mariya Leminskaya
- 12.00 Uhr Musikalische Früherziehung 2 für Kinder zwischen vier und fünf Jahren, Raum 3.09 (MFE-Saal)
Leitung: Mariya Leminskaya
Musik in Bewegung: Kindergartenkinder sowie Seniorinnen und Senioren musizieren gemeinsam, Orchestersaal, Leitung Martina Klimpel

Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der Musikschule unter <https://musikschule.heilbronn.de>. Am Tag der offenen Tür steht das Sekretariat der Musikschule im Theaterforum K3, 3. Stock, Berliner Platz 12 für Fragen rund um die Online-Anmeldung zur Verfügung.

Veranstaltungsreihe „Flexen mit ...“

Freitag, 13. Oktober, 20.00 Uhr

Entertainmentlesung mit Joshua Groß

Am Freitag, 13. Oktober laden das Literaturhaus, die Stadtbibliothek sowie Tacheles & Tarantismus im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Flexen mit ...“ ein, gemeinsam mit dem bekannten deutschen Schriftsteller Joshua Groß verschiedene Orte in Heilbronn zu erkunden, die das Stadtbild prägen. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr am Theaterschiff Heilbronn.

Joshua Groß liest an den verschiedenen Stationen Auszüge aus seinem neuen, von der Kritik hochgelobten Roman „Prana Extrem“. Joshua Groß erzählt darin von diversen Einkerbungen, Traps, Glitches und Unsicherheiten in der Realität, die wir unsere Gegenwart nennen. Es moderiert Dr. Bernhard Stumpfhaus. Die Theatermusiker Tom und Michel Schulze spielen vor Ort Livemusik und die Schauspielerinnen Carmen Y. Ipek hat eine Performance erarbeitet. Das Format wird filmisch dokumentiert.

Joshua Groß

Joshua Groß, 1989 in Grünberg geboren, studierte Politikwissenschaft, Ökonomie und Ethik der Textkulturen. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Anna Seghers-Preis 2019, dem Hölderlin-Förderpreis 2021, dem Literaturpreis der A- und A-Kulturstiftung 2021 sowie mit einem Aufenthaltsstipendium des Literarischen Colloquium Berlin 2021. Mit „Prana Extrem“ war er für den Preis der Leipziger Buchmesse 2023 in der Kategorie Belletristik nominiert.

„Flexen mit ...“

„Flexen mit ...“ ist ein von Philipp Wolpert und Tobias Frühauf von Tacheles & Tarantismus konzipiertes Veranstaltungsformat und ein ganz persönliches Meet and Greet mit einer wechselnden prominenten Persönlichkeit des geschriebenen Wortes. Bei einem literarischen Roadtrip durch das nächtliche Heilbronn stellt sich der Gast und sein Schaffen in einer ganz besonderen Atmosphäre – mit Texten, Gesprächen, Live-Hörspielen, Diskussionen und Musik – vor.

Weitere Termine von „Flexen mit ...“ sind

Donnerstag, 2. November mit Jovana Reisinger

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Stadtbibliothek Heilbronn und Tacheles & Tarantismus.

Tickets für jeweils 6 Euro: <https://diginights.com/literaturhaus>

Elisabeth Zoll liest im Literaturhaus

Am Montag, 16. Oktober um 19.00 Uhr liest die Herausgeberin und Journalistin Elisabeth Zoll im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Über Gott und die Welt sprechen“ aus ihrem Sammelband „Wir bleiben! Warum sich Frauen nicht aus der katholischen Kirche vertreiben lassen“ im Literaturhaus Heilbronn.

„Bleiben oder gehen? – Angesichts der vielen Negativschlagzeilen über die katholische Kirche und deren Institutionen stimmen viele Kirchenmitglieder mit den Füßen ab. In Scharen erklären sie ihren Austritt. Die Gründe sind bekannt. Und dennoch! 18 engagierte Katholikinnen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft erzählen in diesem Sammelband, wie sie trotz ihrer Enttäuschungen und ihres Zorns in innerer Freiheit und aufrechten Gang ihren Weg in der Kirche finden. Nicht aus Nostalgie, sondern überzeugt, weil ihnen der Glaube viel bedeutet. Mit Texten von Felicitas Hoppe, Annette Schavan, Andrea Nahles, Gesine Schwan, Gerlinde Kretschmann, Malu Dreyer, Johanna Beck, Katrin Budde u.a.

Herausgeberin und Journalistin Elisabeth Zoll stellt den Sammelband im Literaturhaus Heilbronn vor und erläutert, „warum sich Frauen nicht aus der katholischen Kirche vertreiben lassen“. Ein wichtiges Buch über die Rolle der Frau und über die Zukunft der katholischen Kirche.

Elisabeth Zoll

Elisabeth Zoll, geboren 1964, studierte Politik, Volkswirtschaft und Literatur an der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Seit 1993 ist sie Redakteurin bei der Südwest Presse in Ulm mit dem Schwerpunkt Politik, Gesellschaft, Kirche und Religion.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der keb Heilbronn.

Tickets für 10 Euro erhältlich unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse

Auftakt der Heilbronner KI-Gespräche mit Angeboten zum Austesten

Einführung in KI wird spannend gewürzt

Die Heilbronner KI-Gespräche, eine neue Veranstaltungsreihe von Stadt Heilbronn und Volkshochschule, starten am Montag, 16. Oktober mit einem spannenden Premierenabend: Der Auftakt bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern nicht nur eine verständliche Einführung von Professor Nicolaj Stache (Hochschule Heilbronn) in das Top-Thema Künstliche Intelligenz. An dem Abend wird Oberbürgermeister Harry Mergel auf die Bedeutung von KI und des neu entstehenden KI-Innovationsparks Ipa für die Stadt Heilbronn eingehen. Die Hochschule Heilbronn hat zudem zwei KI-Besonderheiten zum Ausprobieren mit dabei. Wegen der erfreulich hohen Nachfrage wird der Veranstaltungsort vom VHS-Deutschhof in



den Abraham-Gumbel-Saal der VR-Bank Heilbronn an der Allee verlegt. Zum Auftakt wird Hochschulprofessor Nicolaj Stache dort am 16. Oktober ab 18.00 Uhr erläutern, wo KI uns bereits heute begegnet, wie sie funktioniert und welche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einsatz nötig sind. Es geht auch um die Frage, ob man menschliche Intelligenz simulieren kann. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussion. Stache leitet an der Hochschule Heilbronn das Zentrum für Maschinelles Lernen.

Mit dem „Face Wizard“ individuelle Bilder erzeugen

Besucher können Künstliche Intelligenz im direkten Einsatz vor und nach den Vorträgen an einem sogenannten Demonstrator erleben. Die Hochschule bringt den „Face Wizard“ (Gesichts-Zauberer) mit. Damit lassen sich individuelle Deep Fakes, also durch künstliche Intelligenz erschaffene Bildinhalte erzeugen. Zudem eröffnet die Hochschule an dem Abend das virtuelle KI-Labor, eine neue Plattform auf der Homepage der Hochschule, auf der man einen Rundgang durch konkrete Anwendungsbeispiele für KI machen kann. Einerseits soll Firmen ein einfacherer Zugang zum Thema KI ermöglicht werden. Andererseits werden auch für Privatpersonen viele Informationen zu KI anschaulich an Beispielen präsentiert.

Wenn Heilbronn mit dem Innovationspark Ipai zur KI-Stadt wird, soll die Stadtgesellschaft möglichst auf dem Weg mitgenommen werden. „Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger motivieren, sich mit dem Thema Künstliche Intelligenz zu beschäftigen. Diese Reihe bietet sehr gute Angebote, auf anschauliche Art ein Grundwissen aufzubauen“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel. „Auch ich bin kein Experte – und kann und möchte bei KI noch dazulernen.“

Anmeldung ist nötig

Neun gebührenfreie Veranstaltungen sind in einer ersten Staffel im Wintersemester geplant. Künstliche Intelligenz ist jetzt schon im Alltag in vielen Anwendungen enthalten, sie wird weiter unsere Lebensbereiche durchdringen. „Wir möchten Orientierung geben, damit die Menschen verstehen, was KI ist, wie sie funktioniert, was sie an Chancen und auch Herausforderungen für unsere Gesellschaft mit sich bringt“, erklärt Volkshochschulleiter Peter Hawighorst.

Info: Die Teilnahme ist gebührenfrei, eine Anmeldung ist nötig über die VHS-Homepage www.vhs-heilbronn.de oder Telefon 07131/996530.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Herbstzeitlosen

Zärtlich begrüßen sie den Herbst
Farbtupfer auf den Wiesen
mit feinem Pinsel gemalt
Brigitte Thiessen

Zucchini-Muffins mit Paprika-Dip

Abravi Kotor macht Zucchini-Muffins mit einem pikanten Paprika-Dip. Sie schmecken warm oder kalt und lassen sich dadurch prima vorbereiten und mitnehmen.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Abravi Kotor

Zutaten (für ca. 12 Stück)

Für die Muffins:

- 1 Zucchini, mittelgroß, ca. 200 g
- 2 Stiele Basilikum
- 2 Eier (Größe M)
- 80 ml Olivenöl

- 150 g Joghurt
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Chilipulver
- 200 g Mehl, Type 405
- 2 TL Backpulver, ca. 10 g
- 100 g Emmentaler, gerieben

Für den Paprika-Dip:

- 2 EL Mandeln, gehackt, ca. 25 g
- 1 Spitzpaprikaschote, rot
- 50 g Paprikapaste (Ajvar)
- 45 g Tomatenmark
- 150 g Joghurt
- 2 EL Olivenöl
- etwas Zitronensaft
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker

Außerdem:

- Öl zum Einfetten
- Semmelbrösel, für die Muffinform

Zubereitung

- Für die Muffins** Zucchini abbrausen, trockenreiben und fein raspeln (evtl. etwas ausdrücken). Basilikumblätter fein schneiden.
- Eier, Öl, Joghurt, Salz, Pfeffer und Chilipulver verquirlen.
- Mehl, Backpulver und Käse mischen. Eier-Joghurtmasse nach und nach unterrühren, bis eine glatte Masse entsteht.
- Zucchini und Basilikum untermischen.
- Eine Muffinform (12 Mulden) einfetten und mit Semmelbröseln austreuen.
- Den Teig in die Mulden geben. Auf der mittleren Schiene im Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze ca. 20 Minuten goldbraun backen (Stäbchenprobe).
- Inzwischen **für den Paprika-Dip** die Mandeln in einer Pfanne ohne Fett rösten. Herausnehmen, etwas abkühlen lassen und mörsern. Paprika putzen, entkernen, abbrausen und fein würfeln.
- Paprikapaste, Tomatenmark, Joghurt, Olivenöl und Mandeln verrühren. Mit Zitronensaft, Salz, Pfeffer und etwas Zucker abschmecken. Paprikawürfel unterheben.
- Muffins aus dem Ofen nehmen, aus der Form lösen und abkühlen lassen. Mit dem Paprika-Dip anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe · Der Paritätische

PARITÄT

Essen auf Rädern
Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
☎ 07131 649390
🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
☎ 07131 6493916
🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -